

Quartierspeicher

Greifbarer Strom

[23.12.2014] Der Lithium-Ionen-Batteriespeicher und das Mess-Equipment für das Quartierspeicher-Projekt Strombank kommen vom Unternehmen ads-tec.

Die Batterien des Mannheimer Projekts Strombank (20458+wir berichteten) kommen vom IT- und Speicherspezialist ads-tec aus Nürtingen (Baden-Württemberg). Wie das Unternehmen jetzt mitteilt, lieferte ads-tec einen Lithium-Ionen-Batteriespeicher im Container-Format mit einer Speicherkapazität von 100 Kilowattstunden (kWh), der an das Niederspannungsnetz des Versorgers MVV Energie angebunden ist. Zudem stattet ads-tec die 18 Teilnehmer des Projekts mit speziellem Mess-Equipment bestehend aus Smart Metern sowie einer Firewall für den Datenschutz aus. Alle Daten der Erzeuger werden im Energy-Management-System Big-LinX von ads-tec zentral gesammelt und ausgewertet. Über eine eigens entwickelte Strombank-App können die Teilnehmer mit einem Tablet wie bei einem Online-Bankkonto ihren Strom überwachen. ads-tec-Geschäftsführer Thomas Speidel erläuterte: „Mit der Strombank ist Strom plötzlich greif- und erfassbar – vergleichbar mit unserem Geld auf dem privaten Bankkonto. Die Menge des selbst erzeugten Stroms, die eigenen Verbrauchsdaten sowie die Strommenge, die in der Batterie gespeichert wird und später wieder nutzbar ist, werden so visualisierbar und nachvollziehbar.“

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, MVV Energie, ADS-TEC, Mannheim, Quartierspeicher, Strombank